

Antrag: Attraktivität für Kommunalpolitik

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein (neues) Veranstaltungsformat zu erstellen, um jungen Magdeburgerinnen und Magdeburger die Kommunalpolitik auf praktischerweise zu vermitteln. Die Stadt Magdeburg soll dabei Partner hinzuziehen, die bereits Erfahrungen mit solchen Formaten haben.

Des Weiteren soll die Stadt Magdeburg zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung ein Format entwickeln, um junge Menschen für die Kommunalpolitik zu gewinnen.

Um Überweisung in den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und in den Verwaltungsausschuss wird gebeten.

Begründung:

Im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg werden politische Entscheidungen, besonders für die Bürgerinnen und Bürger, getroffen.

Kommunalpolitik ist ein sehr gutes Instrument, um jungen Menschen die Funktionsweise der demokratischen Prozesse und des gesellschaftlichen Zusammenlebens zu vermitteln. Gerade in der heutigen Zeit des politischen und gesellschaftlichen Diskurses ist es enorm wichtig, die politische Bildungsarbeit - sowohl im schulischen - als auch im außerschulischen Bereich weiter voranzubringen.

Besonders für junge Menschen in der Stadt Magdeburg müssen die politischen Bildungsangebote greifbarer werden. Die Kommunalpolitik bietet da eine gute Möglichkeit, das Verständnis von Demokratie besser zu vermitteln.

Zum Beispiel könnte ein „**kommunalpolitischer Tag**“ mit unterschiedlichen Informationsmöglichkeiten für Schulgruppen oder Studenten angeboten werden, um den jungen Menschen das Thema Kommunalpolitik auf praktischerweise zu vermitteln und näher zu bringen.

Die Landeshauptstadt Magdeburg hätte ebenfalls die Möglichkeit, ihre Ausbildungsplätze besser zu bewerben. Besonders in Zeiten von Fachkräftemangel können durch einen solchen Aktionstag junge potenzielle Bewerber für eine Ausbildung oder ein Studium bei der Stadt Magdeburg gewonnen werden.

Tim Rohne
Stadtrat CDU-Ratsfraktion

Manuel Rupsch
Stadtrat CDU-Ratsfraktion